

II- 1693 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 888/J
1976 -12- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten VETTER, DDr. KÖNIG, Dr. WIESINGER
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Aussagen des Herrn Bundeskanzlers, daß nur Allentsteig als Ablagerungsplatz für Atommüll in Frage komme

In der Tageszeitung "Neue Kronen-Zeitung" vom 15.12.1976 findet sich in einem Interview mit Bundeskanzler Dr. Kreisky über das Problem, ob es Atomkraftwerke in Österreich geben wird oder nicht, auch die Frage, ob nur Allentsteig als Ablagerungsplatz für Atommüll geeignet ist.

Darauf antwortete der Bundeskanzler: "Fachleute sagen, daß sich nur das Gelände in Allentsteig eignet. Natürlich gibt es da jetzt schon große Proteste. Ausländische Staaten werden uns dieses Problem aber nicht abnehmen."

Diese Aussagen nehmen die unterzeichneten Abgeordneten zum Anlaß, an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e

zu richten :

- 1) Welche Untersuchungen über die Eignung diverser Plätze zur Ablagerung von Atommüll stehen Ihnen zur

- 2 -

Verfügung?

- 2) Welche Fachleute haben die Meinung vertreten, daß sich nur das Gelände in Allentsteig zur Ablagerung von Atommüll eignet?
- 3) Worin ist die Tatsache begründet, daß das Atomkraftwerk in Zwentendorf fast fertiggestellt ist, ohne jedoch die Frage eines geeigneten Ablagerungsplatzes für Atommüll gelöst zu haben?
- 4) Entspricht es den Tatsachen, daß Sie vor wenigen Wochen in Horn erklärt haben, daß Allentsteig nicht zur Lagerung von Atommüll herangezogen wird?